

**Sachbericht zur Angebotsförderung****2025**

Angebotsbezeichnung

Zuwendungsempfänger

Aktenzeichen

Stadtraum/stadtweit

Leistungsart

**1. Personaleinsatz (Angabe der Anzahl der Personen)**

	weiblich	männlich	tin*
Fachkräfte durch das Jugendamt			
gefördert Fachkräfte			
drittmittelfinanziert Praktikant*innen			
Arbeitskräfte auf dem zweiten Arbeitsmarkt			
Ehrenamtliche			
Freiwilligendienstleistende			
Honorarkräfte			

**2. Beschreiben Sie die Umsetzung von Konzeption und Jahresarbeitsplan u. a. in den Punkten erreichte Adressat\*innen, umgesetzte Handlungsziele sowie eingesetzte Evaluationsmethoden.**

**3. Welche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr sind im Stadtraum bzw. in der Leistungsart zu beobachten?** (Themen, Interessen, Zielgruppen, Entwicklungen, Tendenzen)

max. 13 Zeilen

**4. Welche Ableitungen aus den Daten des Statistiktools werden für die Arbeit im Angebot getroffen?**

max. 12 Zeilen

**5. Welche Schlussfolgerungen aus den Fragen Zwei bis Vier treffen Sie für die konzeptionelle Weiterentwicklung des Angebotes sowie den Jahresarbeitsplan?**

max. 21 Zeilen

**6. Aus welchen Stadträumen kommen die Nutzer\*innen vorwiegend? (Schätzung)**

	Nummer des Stadtraumes	Nutzer*innen in Prozent
1. Stadtraum		
2. Stadtraum		
3. Stadtraum		
Weitere Stadträume		

1 Altstadt - 26er Ring, Friedrichstadt	10 Leuben - Ortsamt Leuben
2 Altstadt - Johannstadt	11 Prohlis - Prohlis, Reick (mit Plattenbaugebiet Am Koitschgraben)
3 Neustadt - Äußere und Innere Neustadt	12 Prohlis - Niedersedlitz, Leubnitz, Strehlen
4 Neustadt/ Pieschen - Leipziger Vorstadt, Pieschen	13 Plauen - Südvorstadt, Zschertnitz
5 Pieschen - Kaditz, Mickten, Trachau	14 Plauen - Mockritz, Coschütz, Plauen
6 Klotzsche - Ortsamt Klotzsche und nördliche Ortschaften	15 Cotta - Cotta, Löbtau, Naußlitz, Dölzschen
7 Loschwitz - Ortsamt Loschwitz und Ortschaft Schönfeld/ Weißig	16 Cotta - Gorbitz
8 Blasewitz - Blasewitz, Striesen	17 Cotta - Briesnitz und westliche Ortschaften
9 Blasewitz - Tolkewitz, Seidnitz, Gruna	

**7. Bitte schätzen Sie die Entwicklung der Nutzer\*innenstruktur im Laufe des Förderzeitraumes anhand ihrer Wahrnehmung ein. (junge Menschen = bis Vollendung des 26. Lebensjahres)**

	geschätzter Anteil an den Nutzungen zum Ende des Förderjahres (in %)	steigend	gleichbleibend	fallend	keine Aussage möglich
noch nicht in der Schule		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grundschüler*innen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Oberschüler*innen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderschüler*innen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gymnasiast*innen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
junge Menschen in Ausbildung/ Studium		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
junge Menschen in Beschäftigung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
junge Menschen auf dem Weg in Ausbildung oder Arbeit (z.B. Berufsvorbereitung, Freiwilligendienst)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
erwerbslose junge Menschen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
junge Menschen in Elternzeit		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern ab 27 Jahre		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Multiplikator*innen					
andere/ unbekannt:		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Summe:</b>	<b>100,00 %</b>				

**8. Bitte schätzen Sie die Relevanz der folgenden Themenfelder in Bezug auf die Nutzungen\* im Rahmen ihrer Arbeit ein. (\*Nutzungsdefinition wie im Statistiktool)**

	sehr relevant	relevant	kaum relevant	irrelevant
Freizeitgestaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Identitätsthemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
berufliche Entwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialleistungsbezug	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finanzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ernährung				
Gewalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
digitale Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sucht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reflexion individuellen Konsums				
Mitbestimmung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
vielfältige Lebens- und Lebensweisen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Familie und Erziehung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schule				
Kinderschutz nach § 8a SGB VIII	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rassismus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inklusion				
Diskriminierungserfahrungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**9. Beschreiben Sie wichtige Kooperationen sowie Gremienarbeit im Förderzeitraum.**

max. 9 Zeilen

**10. Wie wurden die Nutzer\*innen an der Angebotsgestaltung beteiligt?**

max. 13 Zeilen

---

**11. Zu welchen Themen wurden spezielle Projekte und/oder Veranstaltungen durchgeführt?**

**12. Welche Querschnittsthemen waren für das Angebot besonders wichtig und wie wurden diese umgesetzt?** (z. B. Geschlechterreflektierende Arbeit, Kinderschutz, Erz. Kinder- und Jugendschutz, Sozialraumorientierung, Interkult. Kompetenz, Kinderrechte und Beteiligung, Demokratie und Toleranz, Inklusion, Medienpädagogik, Umweltbildung und Nachhaltigkeit)  
**Gehen Sie insbesondere auf die Themen Kinderschutz und Medienpädagogik ein. (Siehe Protokoll: <https://lmy.de/tBZTk> ) Welchen Beratungsbedarf haben Sie zu Querschnittsthemen insgesamt?**

max. 10 Zeilen

Informationen zu allen Querschnittsaufgaben finden sie im zugehörigen Padlet. <https://padlet.com/agquerschnitt/ueberblick>

**13. Gab es Herausforderungen bezüglich der Rahmenbedingungen?**

max. 18 Zeilen

personell      finanziell      räumlich      organisatorisch      nein

**14. Welche Weiterbildungsangebote wurden von den Mitarbeiter\*innen genutzt?**

max. 7 Zeilen

max. 7 Zeilen

**15. Für welche Themen gibt es Weiterbildungsbedarf?**

max. 8 Zeilen

**16. Welche Auszeichnungen oder Qualitätssiegel haben Sie für Ihr Angebot bzw. einzelne Projekte im Förderzeitraum erhalten?** (z. B. kommunale Ebene, Landes-, Bundesebene)

max. 8 Zeilen

**17. Welche Anmerkungen und/oder Besonderheiten möchten Sie in Ergänzung zu den bereits getätigten Ausführungen geben?**

max. 10 Zeilen

**18. Welche Anregungen haben Sie an die Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung für die weitere Zusammenarbeit?**

max. 9 Zeilen

Dresden, den

Bearbeiter\*in

rechtsverbindliche Unterschrift(en)